

An einen Haushalt

VI/30

VOITSBERGER NACHRICHTEN

P.b.b. Erscheinungsort und Verlagspostamt 8570 Voitsberg

Nr. 1/91

ÖVP-VOITSBERG FÜR NEUBAU EINES RÜSTHAUSES

Die ÖVP-Gemeinderatsfraktion befaßte sich kürzlich mit der Situation der Voitsberger Stadtfeuerwehr.

Im Zuge unserer Nachforschungen stießen wir auf zahlreiche Mißstände, auf die wir die geschätzte Bevölkerung hinweisen möchten.

Seit 1925 ist die Freiwillige Feuerwehr in einem Gebäude inmitten des Kernbereiches der Stadt untergebracht. 1973 wurde dieses Gebäude renoviert; u.a. wurde eine Garage in einen Aufenthaltsraum umfunktioniert.

Lange Zeit hat die Feuerwehr mit diesem Bauwerk das Auslangen gefunden, doch die Aufgaben einer modernen Feuerwehr haben sich gewandelt und in den letzten Jahren hat sich herausgestellt, daß das Rüsthaus nicht mehr den Anforderungen entspricht. Waren es früher noch die traditionellen Aufgaben der Brandbekämpfung und Brandverhütung, so bilden heute die technischen Einsätze den Großteil der Arbeit.

Die Stadtfeuerwehr unterhält eine Ölstation und betreibt mit der Florianstation den zentralen Funkfeuermelder für den ganzen Bezirk Voitsberg. Mehr Aufgaben bedeuten aber auch mehr Geräte und damit ein größeres Raumangebot.

Derzeit ist es so, daß für 8 Einsatzfahrzeuge 6 Garagen zur Verfügung stehen. Es gibt keinen eigenen Waschplatz für die Kraftfahrzeuge und Ausrüstungsteile müssen außerhalb des Rüsthauses gelagert werden. Für über 60 aktive Mitglieder der Stadtfeuerwehr steht nur ein Sanitärraum (1 Pißstand, 1 Zelle) zur Verfügung. Es gibt keine Dusch- und keine Umkleieräume.

Hinzu kommt, daß die verkehrstechnische Lage des Rüsthauses und der Garagen für die Einsatzfahrzeuge äußerst ungünstig ist. Trotz des Halte- und Parkverbotes kommt es - vor allem bei Veranstaltungen im Volkshaus - immer wieder vor, daß die Ausfahrten behindert oder blockiert sind.

Aus allen diesen Gründen, denen die ÖVP noch einige hinzufügen könnte, halten wir den Neubau eines Rüsthauses für absolut notwendig. Ein Umbau des bestehenden Gebäudes wäre wenig sinnvoll, zumal die Kosten unverhältnismäßig hoch wären und das Raumproblem damit nicht gelöst wäre. Ein neues, modernes Gebäude - in einer verkehrstechnisch günstigen Lage - würde zweifellos dazu beitragen, die für die Gemeinschaft so wichtige Tätigkeit noch effizienter auszuüben, die Motivation der Feuerwehrmänner und des Nachwuchses zu steigern und das Ansehen der Bezirkshauptstadt Voitsberg zu vergrößern.

Die ÖVP-Fraktion der Stadt Voitsberg